



Jetzt, hier und überall auf der Welt ist das Technische Hilfswerk im Einsatz. Mit rund 88.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie rund 2.200 hauptamtlichen Beschäftigten helfen wir Menschen in Notsituationen, Katastrophen- und Zivilschutzfällen – technisch, logistisch oder humanitär. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewähren sich in Extremsituationen vor Ort genauso gut wie in der Ausbildung oder der Verwaltung. Wollen Sie Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft sein? Dann bewerben Sie sich. Jetzt!

Volljuristinnen/Volljuristen als Referentin/Referent (m/w/d) für die Referate U1 und U2 „Personal“ oder EA4 „Recht“ in der THW-Leitung am Standort Bonn

EG 13 TVöD (Bund) – unbefristet
Kennnummer THW-2026-177

Sofern Sie Beamtin/Beamter sind, kann eine Übernahme bis zur Besoldungsgruppe A 13 h BBesO erfolgen.

Folgende Aufgaben übernehmen Sie im Referat Personal:

- Eigenständige Bearbeitung von rechtlichen (Grundsatz-)Angelegenheiten im gesamtem Employee-Life-Cycle im Beamten- und Tarifrecht
- Bearbeitung und Bewertung von Fragestellungen im Rahmen des Recruiting-Prozesses (Zugangsvoraussetzungen, Konkurrentenklagen etc.)
- Bearbeitung und Bewertung von Sachverhalten im Betreuungsbereich (Disziplinarrecht, Beurteilungsrecht, Abordnung, Versetzung etc.)
- Bearbeitung und Bewertung von rechtlichen Inhalten im Rahmen der Personalentwicklung (Aufstiegsverfahren, Konzeptprüfungen)
- Bearbeitung und Klärung von Grundsatzfragestellungen im Bereich Personal sowie Beratung der Referats-, Abteilungs-, und Behördenleitung
- Zusammenarbeit mit Stakeholdern wie dem Bundesministerium des Inneren, anderen Geschäftsbereichsbehörden, Dienstleistern wie dem Bundesverwaltungsamt und THW-internen Organisationseinheiten wie dem Referat Recht/Geheimschutz

Folgende Aufgaben übernehmen Sie im Referat Recht:

- Interne Rechtsberatung der Mitarbeitenden des THW zu allen Rechtsfragen (z.B. Schadensrecht, Arbeits-/Beamtenrecht, Verkehrsrecht, Verwaltungsrecht, Vertragsrecht etc.)
- Prozessvertretung in Rechtsstreitigkeiten des THW
- Erstellung von Rechtsgutachten und Stellungnahmen
- Weiterentwicklung von Rechtsvorschriften des THW
- Rechtliches Risikomanagement für das THW
- Vertretung der Referatsleitung bei Abwesenheit

Sie bringen mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften mit Abschluss beider Juristischer Staatsexamen mit einer Gesamtpunktzahl von mindestens 13 Punkten

Zusätzlich verfügen Sie über:

- Von Vorteil sind Kenntnisse der personalbearbeitungsrelevanten Gesetze im Beamten- (z. B. BBG, BLV, BBesG) und Tarifbereich (z. B. TVöD-Bund, TV EntgO, TVÜ-Bund, BGB)
- Von Vorteil sind vertiefte Kenntnisse u.a. im Verwaltungsverfahren und -prozessrecht
- Von Vorteil ist auch Erfahrungen durch eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit, Stressresistenz
- Kooperationsfähigkeit, Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Hohe soziale Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte systematisch zu bearbeiten
- Gender- als auch Diversity-Kompetenz
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Fahrerlaubnis Klasse III bzw. B oder BE ist wünschenswert
- Bereitschaft zu ein- und mehrtägigen gut planbaren Dienstreisen
- Bereitschaft bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Dienst zu leisten und erreichbar zu sein (z.B. im Einsatzfall), zur Mitarbeit im Leitungs- und Koordinierungsstab (LuK) sowie zum Tragen von Dienst bzw. Einsatzkleidung zu bestimmten Anlässen
- Für das Referat EA4 „Recht“ ist das Einverständnis zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht (§ 14 SÜG)

Das bieten wir Ihnen:



Zukunfts-
sicherheit



Flexible Arbeitszeiten
mit Zeitkonto



Betriebliche Altersvorsorge
und vermögenswirksame
Leistungen



Telearbeit und
mobiles Arbeiten



Zusammenarbeit
mit dem Ehrenamt



Persönliche
Entwicklung



Fort- und
Weiterbildungs-
möglichkeiten



Einsatz-
qualifikation



Vergütung
nach TVöD



Spannende
Reisetätigkeiten



Internationale
Projekte



Möglichkeit zur
Verbeamtung



Deutschland-Ticket
Jobticket

Das Technische Hilfswerk fällt unter das Masernschutzgesetz. Alle Mitarbeitenden müssen vor Einstellung einen Immunitätsnachweis oder eine medizinische Kontraindikation nachweisen. Bei Personen, die vor dem 31.12.1970 geboren sind, wird von einem natürlichen Masernschutz ausgegangen, sodass kein Nachweis erforderlich ist.

Das Technische Hilfswerk steht für Vielfalt und Chancengerechtigkeit.

Bei uns finden Sie spannende Aufgaben in einem einzigartigen Umfeld. Für uns ist der Job nicht nur ein Job: Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie, Pflegeaufgaben und Beruf, z. B. durch Telearbeit, mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir sind davon überzeugt, dass gemischte Teams die besten Ergebnisse erzielen und fördern Diversität in jeder Form.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. An Bewerbungen von Frauen sind wir besonders interessiert. Bewerbungen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss benötigen wir eine Zeugnisbewertung, die von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ausgestellt wird. Sie stuft Ihren Hochschulabschluss aus dem Ausland in das deutsche Bildungssystem ein. Wir bitten Sie, Ihren Abschluss im [Infoportal anabin](#) zu suchen und Ihrer Bewerbung die Zeugnisbewertung beizufügen. Sofern Ihr Abschluss dort nicht zu finden ist, ist eine [Zeugnisbewertung](#) zu beantragen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bis zum 31.07.2026 unter

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/THW-2026-177/index.html>

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicezentrums Personalgewinnung im Bundesverwaltungsamt unter der Telefonnummer 0228 99-358 87500 gerne zur Verfügung.

Mehr erfahren:

www.thw.de
